

Unser Fest im Rückblick

Tennisherren steigen auf

Endlich Meierabend

800 - Mitgliederzahl steigt



Graf Ignaz zu Törring Jettenbach und Landrat Max Heimerl im Festzug dabei



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



**BAUSTOFFE FÜR KLEINE UND
GROSSE BAUVORHABEN!**

VOM KELLER BIS ZUM DACH: ALLES RUND UMS BAUEN.

Ob Neubau, Renovierung oder Modernisierung – ganz egal, welches Projekt bei Ihnen ansteht: Wir unterstützen Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Die passende Inspiration finden Sie in unserer Ausstellung mit einer großen Auswahl an Fliesen, Laminat, Parkett, Türen und Fenstern sowie in der modernen GaLa-Ausstellung im Freien.

Raab Karcher Baustoffhandel – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Ratiborer Straße 10 · 84478 Waldkraiburg · Tel. 08638 6008-0 · www.raabkarcher.de/waldkraiburg



Inhalte

- 4** Voller Einsatz
Turner vor Sommerpause
- 7** Ohne „Defi“ keine Chance
Als das Herz still stand
- 11** Jahreshauptversammlung
Kurzbericht
- 13** Fussball
Wie wird es weitergehen?
- 17** Festsplitter
Rückschau auf unser Jubelfest
- 21** Glückwunsch
Der Verein gratuliert

Impressum:

Das Grün Weiss Echo ist das offizielle Vereinsmagazin der Spielvereinigung Jettenbach e.V.
Die Zeitschrift erscheint vier Mal im Jahr.

Herausgeber:
Spielvereinigung Jettenbach e.V.,
Eichenstraße 20, 84555 Jettenbach
Tel. +49 (0)8638 984871
www.spvvg-jettenbach.de,
vorstand@spvvg-jettenbach.de

Auflage: 600 Stück
Verteilung: alle Haushalte in den Ortsgebieten Jettenbach und Mittergars
Burles Kneipe Grafengars
Bahnhofsgaststätte Grasser
Dorfladen Mittergars
Raiffeisenbank St.Erasmus
Sparkasse Kraiburg
Edeka Rinner, Kraiburg
Getränke Winkler, Kraiburg
Der Bezug ist kostenlos, ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V.
Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier
e-Mail: redaktion@spvvg-jettenbach.de
Satz & Layout: Christian Gerstner
e-Mail: admin@spvvg-jettenbach.de
Titelfoto: © Christian Gerstner

Liebe Leserinnen und Leser, liebe aktive und passive Mitglieder unseres Sportvereins!

„Wo ist die Zeit geblieben?“ - so lautete der Slogan unseres 75-jährigen Vereinsjubiläums. Diese Aussage bringt es nicht nur für unseren Sportverein auf den Punkt, sondern wird auch in vielen anderen Bereichen zutreffend sein. So weit weg das Jubiläum im Vorfeld mal war, desto schneller rückte es im Laufe der Planungen näher und noch schneller vergingen in meinen Augen die 3 Festtage.

Ohne die zahlreichen freiwilligen Stunden, die bei den Vorbereitungen, bei den Festtagen selbst und auch bei den Nacharbeiten geleistet wurden, wäre es nicht möglich gewesen, dieses Fest durchzuführen. An dieser Stelle möchte ich mich in Namen der Vorstandschaft bei Allen, die in irgendeiner Art und Weise zum großartigen Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Zu einem schönen Fest gehören aber auch die Besucher. Diese kamen zu unserem Jubiläum zahlreich und machten es erst zu einem gelungenen Veranstaltung. Daher auch ein Dank, an alle Gäste, die zu unserem Fest erschienen sind. Besonders zu erwähnen sind unsere Gäste aus der Pfalz – die TUS Jettenbach war mit knapp 50 Personen angereist. Feste feiern können wir. Das haben wir oft bewiesen.

Wir nennen uns aber nicht umsonst „Sportverein“. Daher sollte im Laufe eines Vereinsjahres das Hauptaugenmerk auf das Sportliche gerichtet werden. Dies ist der Tennis Herrenmannschaft mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Klasse mit Bravour gelungen - Gratulation und Dank für die hervorragende Leistung! Ein Dankeschön auch den Damen, der Jugend- und den anderen Herrenmannschaften, die für unseren Sportverein um Punkte und Sätze gekämpft haben. Erfreulich ist vor allem die große Anzahl an Jugendlichen, die mittlerweile mit der Filzkugel auf unseren Plätzen spielen.

Die bisherige Führungs-Crew der Abteilung Turnen hatte sich im Frühjahr bereit erklärt, sich eine weitere Periode um die Belange der Turnabteilung zu kümmern. Dank Ihres Engagements und des großen Angebots an Kursen ist und bleibt die Turnabteilung ein Mitgliedermagnet.

Wenn auch die Fußballabteilung zurzeit mit Spielermangel in der Herren- und Damenmannschaft zu kämpfen hat, kann sie (die Fußballabteilung) auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Herren schafften den Klassenerhalt und die Damen konnten lange um den Aufstieg mitspielen. Für die Zukunft gilt es in allen Belangen weiter am Ball zu bleiben. Unser Sportangebot ist groß und für fast Jeden ist etwas dabei. Aufgrund dessen wächst und wächst unser Sportverein. Im Rahmen unseres Jubiläums konnten wir unser 800. Mitglied in der Spielvereinigung willkommen heißen.

Mehr Mitglieder im Verein als die Gemeinde Einwohner hat - Chapeau! Dies ist sehr erfreulich, es bedarf aber auch weiterhin viel Einsatz unserer Abteilungen mit allen Helfern, die für die Gewährleistung eines reibungslosen Spiel- und Sportbetriebs notwendig sind.

Für das weitere Sportjahr wünsche ich euch alles Gute, bleibt verletzungsfrei und habt Spaß an eurem Hobby. Unseren Sponsoren, Gönnern und allen Helfern sage ich Danke für die Unterstützung!

Bis bald auf einer unsere Veranstaltungen oder unseren Sportstätten.

Georg Lackmaier – Hauptkasse

LICHT**Blick**

Toller Einsatz

Mit Bravour hatte das Team um Abteilungsleiterin Gabriele Saller die übernommenen Aufgaben gemeistert. Das Dekorieren unserer „Festhalle“, die Speisen für unsere Festgäste anrichten und servieren oder abräumen und spülen. Meist unbemerkt und stets im Hintergrund. Für den Einsatz der Turnerriege kann man nur ein ganz dickes Lob zollen. So manchem Vereinsmitglied dürfte dies spätestens seit unserer 75-Jahrfeier bewusst geworden sein. Ohne unsere Damen und Herren der Turnabteilung wären wir nur halb so gut gewesen.





Wir machen Sommerpause
und starten im Herbst
wieder voll durch!

Bis dahin
wünschen
wir Ihnen
einen
traumhaften
erholsamen
URLAUB



Sonnenschutz
nicht vergessen!



Zu Ehren gekommen

Für 10 Dienstjahre in der Abteilungsführung wurden Gabriele Saller, Christiane Rampfl und Christine Kufner ausgezeichnet.

Mit Sabine Klar, Alena Hacker, Klaus Schmalzgruber, Monika Forster und Tine Grünwald fanden unsere Übungsleiter Anerkennung für ihr langjähriges Engagement in der Abteilung Turnen.

Fotos/Text: CG

SPIELGRUPPEN / 2024



HERREN SÜDLIGA 3 GR. 042

Pos	Mannschaft	BEG	PKT	MP	SÄTZE	SPIELE
1	SpVgg Jettenbach	6	12:0	46:8	94:22	601:242
2	TeG Mühldorf II	6	6:6	28:26	60:55	452:454
3	SV Erharting	6	6:6	27:27	57:61	430:463
4	VfL Waldkraiburg	6	6:6	26:28	56:63	400:479
5	SV Wacker Burghausen III	6	6:6	24:30	53:65	417:465
6	TV Altötting	6	4:8	23:31	56:64	462:427
7	TSV Markt I	6	2:10	15:39	35:81	313:545

End-
ergebnisse

DAMEN SÜDLIGA 3 GR. 174

Pos	Mannschaft	BEG	PKT	MP	SÄTZE	SPIELE
1	TuS Engelsberg	6	12:0	42:12	91:35	579:331
2	TC Eggenfelden II	6	10:2	36:18	74:44	516:431
3	TSV Massing	6	6:6	29:25	63:56	482:438
4	SV Erharting	6	6:6	21:33	47:72	321:522
5	TC Grün-Weiß Vilsbiburg	6	4:8	26:28	62:61	483:458
6	TV Altötting	6	4:8	23:31	55:68	427:499
7	SpVgg Jettenbach	6	0:12	12:42	33:89	370:586

HERREN 30 SÜDLIGA 4 GR. 274

Pos	Mannschaft	BEG	PKT	MP	SÄTZE	SPIELE
1	TC Malgersdorf II	6	12:0	30:6	62:16	392:231
2	TSG Postmünster	6	10:2	22:14	47:35	337:300
3	SV Oberbergkirchen	6	8:4	24:12	52:29	361:257
4	TC Schwindegg	6	6:6	21:15	45:33	346:276
5	SpVgg Jettenbach	6	4:8	17:19	36:41	282:305
6	OFV Aich	6	2:10	9:27	26:57	271:368
7	TC Dorfen II	6	0:12	3:33	11:68	172:424

HERREN 50 SÜDLIGA 4 GR. 377

Pos	Mannschaft	BEG	PKT	MP	SÄTZE	SPIELE
1	FC 64 Kirchberg	5	9:1	25:5	53:11	341:122
2	TSV Markt I	5	7:3	20:10	43:22	303:211
3	TC Dorfen II	5	7:3	19:11	41:25	288:213
4	SV Aschau/Inn	5	4:6	15:15	32:33	236:242
5	SV Gendorf Burgkirchen	5	3:7	10:20	20:44	175:301
6	SpVgg Jettenbach	5	0:10	1:29	5:59	100:354
7	TC Tüßling *	0	0:0	0:0	0:0	0:0

* zurückgezogen - gesperrt!

MÄDCHEN U15 SÜDLIGA 3 GR. 712

Pos	Mannschaft	BEG	PKT	MP	SÄTZE	SPIELE
1	SV Wacker Burghausen II	6	12:0	31:5	63:12	395:150
2	TV Altötting	6	10:2	31:5	64:11	408:155
3	SSV Töging	6	8:4	22:14	45:30	328:250
4	TSV Kirchdorf/Inn	6	6:6	19:17	41:35	298:263
5	VfL Waldkraiburg	6	4:8	14:22	29:48	250:339
6	TSV Markt I	6	2:10	9:27	19:54	188:355
7	SpVgg Jettenbach	6	0:12	0:36	1:72	74:429

KNABEN U15 SÜDLIGA 5 GR. 626

Pos	Mannschaft	BEG	PKT	MP	SÄTZE	SPIELE
1	TSV Neumarkt St.Veit II	5	10:0	24:6	48:13	327:140
2	TeG Mühldorf II	5	8:2	25:5	52:14	336:147
3	TC Tüßling	5	5:5	16:14	38:28	296:220
4	SV Aschau/Inn	5	5:5	16:14	33:31	229:220
5	TuS Alztal Garching II	5	2:8	9:21	18:44	152:305
6	SpVgg Jettenbach	5	0:10	0:30	1:60	52:360
7	TC Schnaitsee	0	0:0	0:0	0:0	0:0

zurückgezogen/gesperrt am '09.04.2024'

Ohne Defi keine Chance

Sengende Sonne und hohe Luftfeuchte herrschten beim Punktspiel der Tennisherren am ersten Juliwochenende. Während des Vergleiches der Kontrahenten sackte der 45-jährige, aus Dorfen stammende Familienvater, plötzlich in sich zusammen. Sein Gegenspieler, der für Jettenbach spielende Alexander Spahmann ist Rettungssanitäter. Sofort wusste der Profi was zu tun war. Herz-Lungen-Wiederbelebung und genaue Instruktionen für die weiteren Helfer ausgeben. Spahmann lobt im Nachgang ausdrücklich alle Helfer. Der vor Jahren angeschaffte Defibrillator war schnell einsatzbereit und funktionierte, wie er sollte. Der Rettungsprofi spricht deutliche Worte. „Ohne Defi hätte der 3-fache Vater keine Chance gehabt“. Tobias Häusler, mit medizinischen Vorkenntnissen als Physiotherapeut, wechselte sich mit Spahmann bei der Beatmung ab. Schatten spenden, den Notruf absetzen und das Rettungsteam vor Ort einweisen, alles lief perfekt. Als nach gefühlten 20 Minuten die Rettungsprofis am Verunfallten eintrafen, hatte dieser sein Bewusstsein schon wieder erlangt. Zuvor war der Mann pulslos, ein Kammerflimmern wird angenommen. Zweimal löste das Herzstartgerät elektrische Impulse aus, um den Sinusrhythmus in Takt zu bringen. Die Anschaffung der Spielvereinigung Jettenbach des Schockgebers hat sich gelohnt. Um die Angst vor falscher Handhabung zu nehmen, hatte Alexander Spahmann bereits vor Jahren die Jettenbacher Sportler eingewiesen. „Es sollten möglichst an allen Sportstätten solche Geräte vorhanden sein“, so Spahmann.

Aus der Klinik in Altötting wurde Entwarnung gegeben. Zwar noch auf der Intensivstation, aber über den Berg, ist der Dorfner Sportler jedenfalls. Mehr Glück kann man gar nicht haben. Auf dem Sportgelände ein Defibrillator, ein Rettungssanitäter als Sportkollegen und ein perfektes Zusammenspiel aller Komponenten. Nach dem ersten Schock feiern die Jettenbacher erleichtert Ihren Triumph über den Tod.

Text/Foto: CG

Ein Defibrillator, auch Schockgeber, oder im Fachjargon und als Handelsname Defi, ist ein medizinisches Gerät zur Defibrillation und unter Umständen zur Kardioversion. Es kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern (Fibrillation) oder ventrikuläre Tachykardien, Vorhofflimmern und Vorhofflattern beenden (Kardioversion). Defibrillatoren werden auf Intensivstationen, in Operationssälen, in Notaufnahmen sowie in Fahrzeugen des Rettungsdienstes bereitgehalten. Seit den 1990er Jahren werden Defibrillatoren in Form automatisierter externer Defibrillatoren auch zunehmend in öffentlich zugänglichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Flughäfen und an anderen Orten für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt. **Bei uns ist das Gerät am hinteren Eingang zur Sporthalle platziert!**



AUSBlick

Endspiele

Die Vereinsmeisterschaften 2024 in den Wettbewerben Damen Einzel, Damen Doppel, Herren Einzel, Herren Doppel sowie Senioren Einzel werden ab 11:00 Uhr ausgetragen.

Im Anschluß an die Siegerehrungen wird gefeiert. Spanferkel mit Knödel und Salat, sowie kühle Getränke sind im Programm.



VM

Vereinsmeisterschaft

3.8.

3.8.

Sommerfest

Am 3. August feiert die Tennisabteilung den Abschluß der Vereinsmeisterschaften.

Beginn: 11.00 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück

17.8.

Ferienprogramm

Am 17. August bietet die Abteilung Tennis einen Aktionstag mit Spiel und Spaß am Sportplatz an.

Start: 14.00 Uhr

10.9.

Schleiferlturnier

Im September können wieder Schleiferl am Tennisplatz gesammelt werden

Start: 14.00 Uhr

AUFStieg

Unsere Aufsteiger im Jubeljahr

Eigentlich hatten die Tennisherren die Meisterschaft bereits am 23. Juni dingfest gemacht. Nach dem Triumph über die TeG Mühldorf II (8:1 für Jettenbach), hätten die Mannen um Teamchef Florian Köbinger auch im letzten Spiel gegen den SV Erharting verlieren dürfen. Doch davon keine Spur. Die angereisten Fans sahen Spieler mit Ehrgeiz und Siegeswillen. Es gab keine Gastgeschenke für die gegnerische Mannschaft.

Ungeschlagen, mit einem famosen 12:0 Saisonergebnis, verabschiedeten sich die Tennisherren der Spielvereinigung aus der Punktspielrunde als Jahresmeister der Südliga 3 – Gruppe 042.

Die Aufsteiger hatten Fans, Freunde und Gönner zu einer kleinen Feier geladen. Und wie es seit vielen Jahren eben der Brauch ist, gab es die obligatorischen Zigarren. Da ging so richtig der Rauch auf. Bis es allerdings soweit war, dauerte es etwas. Zuvor wehten plötzlich betörende Düfte durch die Luft am Tennishaus. Beim Bestellen hatte sich der Einkäufer von der schönen Aufmachung blenden lassen. Die Lieferung bestand aus Duftwässerchen in Flacons mit Zigarrenoptik. Die ausgelösten Lachsalven waren nicht zu überhören.

Unterstützung für die heimische Getränkeindustrie gab es auch. Durchlaufgekühlter Gerstensaft war buchstäblich in aller Munde. Nein, halt. Standhaft und konsequent blieb unser Youngster. Der zu diesem Zeitpunkt noch 16-jährige Sportler hatte sich entschieden den Versuchungen zu widerstehen. Nach eigenen Angaben hat er bis zum heutigen Tag noch keinen Alkohol konsumiert. Respekt!



Jahresmeister 2024

Oben von links: Josef Heindl, Borna Bajo, Denis Reiter, Florian Köbinger, Johannes Reindl, Josef Mussner, Michael Wasylaszczuk. Thaddäus Voglmaier fehlte leider.

Unten: Bei respektablen 12°C haben Hannes und Michi gepoolt. Gedampft wurde am Ende doch noch!

Text/Fotos: CG





GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach
Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
 - Mittwoch - NEU - Pfandlabend
 - Donnerstag - Salatbuffet
 - auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudel und andere Gerichte
- Freitag Ruhetag – Montag ab 15.00 Uhr geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser

**STENGER
HOLZBAU** GMBH

WIR STEHEN FÜR
PRÄZISION UND
ZUVERLÄSSIGKEIT



Zimmerei- & Holzbauarbeiten | Holzhäuser | Dachdecker- & Spenglerarbeiten | Hallen für Landwirtschaft & Gewerbe
Denkmalschutz | Kran- und Hebebühnenarbeiten
Sanierungen/ Modernisierungen | Planung, Statik, Brandschutz

Watzmannstr. 15 | 84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638 982900
www.stenger-holzbau.de

YouTube Holzbau Stenger



Wer mit Köpfchen spielt,
hat alles im Griff.

Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen.
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.

**MANDL
MALER**

Malerbetrieb & Farbenladen

Bahnhofstr. 14
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638/ 78 53
Mobil 0172 /87 48 376
Fax 08638/7 36 56
E-Mail info-maler-mandl@gmx.de

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Computerbeschriftungen
Gerüstbau - Verleih
www.maler-mandl.de

IDEEN UND QUALITÄT IN FARBE



Jahreshauptversammlung 2024

10 Tagungspunkte standen auf der Agenda der Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Jettenbach. Dabei erhielten die anwesenden Mitglieder einen Einblick in die umfangreiche Tätigkeit der Vorstandschaft und der Abteilungen.

Imponierend dabei die Mitgliederentwicklung, die Schriftführerin Rita Eicher in zahlreichen Grafiken präsentierte. In Kürze wird der größte Jettenbacher Ortsverein eine neue Rekordmarke erreichen. Aktuell weist die Vereinsstatistik 794 Mitglieder auf. Man hofft zum 75-jährigen Jubiläum Ende Juni die Zahl von 800 Mitgliedern verkünden zu können. Die stärkste Sparte ist die Turn- und Fitnessabteilung, die mit fast 400 Mitgliedern ebenfalls einen neuen Höchststand zu verzeichnen hat. Auch mit der positiven Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich bis 18 Jahren, so Eicher in ihren Ausführungen, ist man zufrieden. Mit 51 Prozent männlichen Anteil und 49 Prozent weiblichen Anteil, sind die Mitglieder und Sportler in der Spielvereinigung nahezu paritätisch vertreten.

Einen längeren zeitlichen Anteil nahmen die Ausführungen des zweiten Vorstand Klaus Alt ein, der die Erneuerungen der beiden Flutlichtanlagen auf Haupt- und Trainingsplatz in allen Facetten beleuchtete. Insbesondere der komplette Austausch der Anlage auf dem Trainingsplatz erforderte Zeit und Arbeit. Durch die gewährten Zuschüsse des BLSV, des Bundesministeriums und der Gemeinde in Höhe von ca. 55.000 Euro, verbleibt dem Sportverein noch ein Eigenanteil von 31.000 Euro. Zusätzlich zu den gravierenden Einsparungen an Stromkosten, hat der Austausch der Strahler auf dem Hauptplatz noch den Nebeneffekt, dass nunmehr auch in der Nacht ein Rettungshubschrauber in Jettenbach landen kann, wie Bernhard Stecher von der Jettenbacher Feuerwehr der Versammlung mit auf dem Weg gab.

Die hohen Kosten der Flutlichtanlagen standen auch in den Ausführungen von Schatzmeister Georg Lackmaier im Mittelpunkt. Man musste die Abteilungskassen „anzapfen“ und ein kurzfristiges Überbrückungsdarlehen von der Gemeinde in Anspruch nehmen. Denn wann die Zuschüsse des BLSV und des Ministeriums auf dem Konto der Spielvereinigung landen, ist noch nicht zeitlich terminiert. Der Jahresverlust von knapp 58.000 Euro, der sich hauptsächlich aus dem sportlichen Zweckbetrieb ergibt, reißt zwar ein Loch in die Vereinskasse.

Dennoch so Lackmaier, weist die Jahresbilanz noch

einen positiven Kassenbestand auf. Die beiden Kassenprüfer Siegfried Sieghart und Silvia Sieghart bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, was durch die Versammlungsteilnehmer zur Entlastung der Vorstandschaft führte.

Vorstand Thomas Loose, ging in seinen Ausführungen neben den allgemeinen Vereinsführungsaufgaben, verstärkt auf das 75-jährige Jubiläum vom 28. bis 30. Juni ein. Dabei werden auch wieder die Pfälzer Gäste vom Partnerverein TuS Jettenbach zahlreich vertreten sein. Diese werden am Freitagabend erwartet. Am Freitag findet auch der Ehrungsabend der langjährigen Mitglieder statt. Am Samstag erwartet die Besucher aus nah und fern ein Sportnachmittag, der von den Abteilungen gestaltet wird. Ein Public Viewing (Fussball-EM mit Deutschlandspiel) und Discoabend schließt sich an. Der Sonntag beginnt mit einem Kirchengang, anschließenden

kleinen Festzug zur Mehrzweckhalle sowie einen Mittagstisch für Teilnehmer und Bevölkerung. Ehrungen von Funktionären und Grußworte verschiedener Vertreter von Verbänden und Institutionen sind ebenfalls geplant. Im Herbst des Jahres ist wieder das wiederbelebte Schupfifest geplant. Zudem findet im Rahmen des 75-jährigen Bestehens am 13. September ein Kabarettabend mit dem bekannten Entertainer Werner Meier und seinen Soloauftritt statt. Im Februar 2025 wird nach einigen Jahren (Corona) Pause, auch wieder eine Faschingsnacht vom Verein durchgeführt.

Grußworte richteten Jettenbach`s Bürgermeisterin Maria Maier und BLSV-Schatzmeister Michael Kasenbacher an die Versammlung. Beide zeigten sich beeindruckt von den Aktivitäten in der Spielvereinigung. Maier, die auf den Austausch der Mehrzweckhallen-Beleuchtung und des Sonnenschutzes hinwies, kündigte zudem eine Renovierung der Toilettenanlagen sowie eine Entkalkungsanlage an.

Bericht/Foto: PSC

kurz bericht



13. September
Freitag

Beginn 20.00 Uhr

**WERNER
MEIER**
Kabarett Lieder Geschichten

Auslese



Mehrzweckhalle Jettenbach

Endlich Meierabend – die Auslese

Freches Mundwerk und groovige Gitarre, das sind Werner Meiers Markenzeichen. Zeitlos, gscheit und treffsicher packt der Meister des hinter sinnigen Humors große Themen in kleine Alltagsgeschichten mit verblüffenden Pointen und verbindet dabei auf seine lockere Art Ernstes mit guter Unterhaltung. In seinem neuen Programm verwebt Meier neue Lieder aus seiner spitzen Feder mit einer Auslese aus den letzten Jahren: Da liebt der Bauer seine KI-Bäuerin, die mit ihrer künstlichen Intelligenz Melkstand, Kühlschrank und bald auch ihn völlig beherrscht; da macht die Macht der Liebe auch vor dem Pfarrer nicht halt. Und für die Faulen und die Faden hat er einen erstaunlichen Tipp aus seinem ‚Fitness-Center Garden‘.

Alles in allem ein typischer Meierabend, mit seiner genialen Mischung aus Lachen und Nachdenklichkeit, aus Humor und Tiefgang. Das kann ja heiter werden!

Auszug aus dem Presstext – Meiers Büro

Eintrittspreis: 20,- €

Einlass: 19.00 Uhr

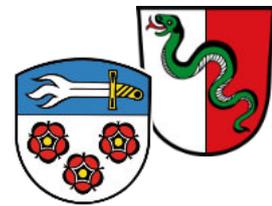
Vorverkauf bei

- Dorfladen Mittergars
- VR-Bank Waldkraiburg
- VR-Bank St. Erasmus
- VR-Bank Aschau a. Inn
- Mitglieder der Vorstandschaft
der SpVgg Jettenbach e.V.
weitere Infos - www.spvgg-jettenbach.de

Ihr Gastgeber ist die

Spielvereinigung
Jettenbach
e.V.





Fußballdamen im Scheinwerferlicht

Rückblick Saison 2023/2024

Mit Platz 3 (9 Siege-3 Remis-4 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 44:28 und 30 Punkten) erreichten die Fußballdamen der SG Jettenbach/Gars im dritten Jahr ihrer Kreisligazugehörigkeit die bisher beste Platzierung. Lange Zeit kämpfte man sogar um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga mit. Ein verpatzter Frühjahrsauftritt (überraschende Niederlage bei der SG Söllhuben/Frasdorf) und letztlich die entscheidende Niederlage in Prutting verhinderten dies. Gemeinsam mit dem SV Prutting und den Damen des SV Kay lieferte man sich einen spannenden Titelkampf. Letztlich reichte es auf Grund verschiedener Faktoren nicht ganz. Die Entscheidung fiel am letzten Spieltag, als die Mannschaft aus Prutting, die schon sicher geglaubte Meisterschaft im direkten Duell noch an den SV Kay abgeben musste. Am Rande erwähnt: gegen den SV Kay gab es ein Auswärts-Unentschieden (2:2) und einen Heimsieg (1:0) für die Elf um Kapitänin Lisa Winterer. Bedauerlich und auch ein Rückschlag im Kampf um den Aufstieg, war die Verletzung von Stürmerin Nina Lorenz, die sich im Spiel in Söllhuben einen Kreuzbandriss zuzog. Top-Torjägerin der Mußner/Brader-Elf wurde erneut Theresa Perzlmaier mit 12 Treffern, was nach Tamara Hanak vom SV Kay mit 18 Buden Platz 2 in der Torjägerliste bedeutete.

Ein absoluter Höhepunkt in der Saison war die Fan-Unterstützung beim Topspiel in Prutting.

Mit Bus und vielen Privatfahrzeugen waren an die 80 Jettenbacher Zuschauer dabei. Das Spektakel war auch für die Gastgeber einmalig. Mit Fahnen, grün-weißen Rauch-Bengalos, Megafon, Trommel und Gesängen wurde die Mannschaft unterstützt. Toll und bisher einmalig in der Jettenbacher Fußballgeschichte. (PSC)

Vorausschau Saison 2024/2025

Im vierten Jahr in der Frauenfußball-Kreisliga braucht es für die SG Jettenbach/Gars schon eine große Anstrengung sowie enormen Zusammenhalt, um gut und erfolgreich durch die neue Spielrunde zu kommen. Aus privaten und beruflichen Gründen haben schon mehrere Spielerinnen angedeutet, dass sie nicht bei jedem Spiel zur Verfügung stehen können. Auch die langzeitverletzte Stürmerin Nina Lorenz wird voraussichtlich erst im kommenden Frühjahr wieder das Training aufnehmen. Nadine Negele und Belli Manstetter werden erst wieder ab Anfang Oktober ihre Fußballschuhe schnüren können.

Ein Abgang und eine neue Spielerin sind zu verzeichnen. Wegen ihres Studiums in Passau hat sich Xenia Imiolek der DJK Patraching angeschlossen, dafür neu im Mannschaftskader ist Sabrina Riemann aus Kraiburg. Das Trainerquartett mit Franz Mussner, Christoph Annabrunner, Stefan Bögl und Fred Brader übernimmt weiterhin die Verantwortung der Fußballdamen, wobei Christoph Annabrunner als Torwarttrainer bei einem weiteren Verein gefragt ist und somit nur einmal in der Woche zur Verfügung steht.

Trotz allem wird alles unternommen, bei jedem Spiel ein schlagkräftiges Team auf das Feld zu schicken. Schon wegen den zahlreichen und treuen Fans des heimischen Frauenfußballs wird die SG Jettenbach/Gars alles geben, um an die letzten großen Erfolge anknüpfen zu können. Ziel ist es, einen guten Mittelfeldplatz zu belegen, vor allem aber, dass es bei der SpVgg Jettenbach weiterhin den Frauenfußball gibt. (Fred Brader)



BESTENS AUFGESTELLT FÜR GESELLIGE STUNDEN

Mit Festzeltgarnituren, Biergartenmöbel und Terrassenmöbel der Koller Vertriebs-GmbH



Festzeltgarnituren



Biergartenmöbel



Terrassenmöbel

 **KOLLER**
Festzeltgarnituren & Biergartenmöbel

 info@koller-vertrieb.de
koller-vertrieb.de

 Tel. 08638 / 676 46
Mobil 0170 / 281 61 36

 Dorfstraße 10
D-84555 Jettenbach

Vorort für Sie

frisch - lecker - regional

Unser Angebot hat es in sich!
Wann dürfen wir Sie überzeugen



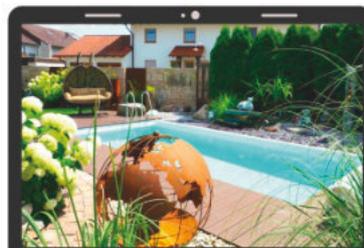
MITTERGÄRSE
DORFLADEN

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.30 Uhr bis 12.30 Uhr & 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag
7.00 Uhr bis 12.30 Uhr

365° Poolkompetenz

 **der garten und mehr**



Komplettlösungen
im Garten- & Landschaftsbau

individuell : Beratung
maßgerecht : Projektierung
hochwertig : Materialien
koordiniert : Partnern
nachhaltig : Nachbetreuung

Wir realisieren Ihre
persönliche Wellnessoase!

Vorausschau Saison 2024/2025

Fußball-Herren

Keine günstigen Voraussetzungen

Nach der Zurückziehung der zweiten Mannschaft aus dem Spielbetrieb und dem vorzeitigen Klassenerhalt der ersten Mannschaft in der Saison 2023/2024 wartet auf die Kicker vom Inn eine interessante aber auch schwierige Saison 2024/2025, die Mitte August beginnt.

Die Gruppeneinteilung steht seit einigen Wochen fest. Man wurde wie erwartet erneut der A-Klasse Gruppe 3 zugeordnet. Mit in dieser Gruppe, die Kreisklassenabsteiger SV Schwindegg, DJK SV Edling und FC Maitenbeth (Auftaktgegner am 17. August) sowie die Aufsteiger aus der B-Klasse SV Alpbaching und TSV Babensham 2, die ja ebenfalls keine Unbekannten in der Liga sind. Eine starke Gruppe, rechnet man die Teams aus Oberndorf, Rechtmehring und Forsting-Pfaffing hinzu, die ja schon Kreisklassenluft „geatmet“ haben und unbedingt kurzfristig wieder zurück in diese Klasse wollen. Dies will auch der einzige verbliebene Lokalheroe SV Waldhausen, der sich mit Trainer Herbert Vorwallner, eine bekannte Trainergröße im Kreis Inn/Salzach geangelt hat. Bleiben noch das starke Zweitteam des SV Reichertsheim (SG Reichertsheim/Ramsau/Gars – letzte Saison Platz 3) und die Mannschaften des TSV Haag und des TSV Soyen. Glaubt man den Vorhersagen von Insidern aber auch „Besserwissern“, werden die beiden zuletzt genannten Teams und die Spielvereinigung die zwei Abstiegsplätze ausspielen. Auch die Führungscrew der Fußballabteilung erwartet eine äußerst schwierige Saison. Kaum Neuzugänge und damit keine dringend benötigte „Blutauffrischung“, mehrere Spieler die den Alterszenit schon überschritten haben, Akteure die kürzer treten wollen, keine zweite Mannschaft und weitere Fragezeichen.

Alles andere als gute Voraussetzungen. Positiv zu vermeiden ist, dass Trainer Dan Cuedan, der in seiner bisherigen Jettenbacher Zeit hervorragende Arbeit geleistet hat und mit Leib und Seele sowie Temperament an der Seitenlinie dabei ist, für eine weitere Saison zugesagt hat. Es heißt alle Kräfte auf und abseits des Platzes zu bündeln, die Akteure müssen das Hauptaugenmerk auf Training und Spiel und nicht auf Dinge abseits davon richten. Dem Ziel Klassenerhalt ist alles, aber auch wirklich alles unterzuordnen. Wie heißt eine viel zitierte und verbreitete Aussage/Floskel: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“.

Die ersten Punktspiele der Saison 2024/2025 unserer Mannschaft:

17.08.'24: 15.00 Uhr SpVgg – FC Maitenbeth
25.08.'24: Spielfrei
31.08.'24: 15.00 Uhr SpVgg – SV Reichertsheim 2
07.09.'24: 16.00 Uhr SV Forsting/Pfaffing – SpVgg
14.09.'24: 15.00 Uhr SpVgg – TSV Haag
20.09.'24: 19.30 Uhr SV Schwindegg – SpVgg
29.09.'24: 14.00 Uhr TSV Soyen – SpVgg

Der gesamte vorläufige Spielplan und weitere Informationen unter www.spvgg-jettenbach.de
Bericht: PSC

Die Jettenbacher Fussballdamen dominieren die Fanmeile
Unten: Szene aus dem Spiel beim Aufsteiger TV 1865 Kraiburg.
Die Spielvereinigung gratuliert den Wildbachforellen zur Meisterschaft. Fotos: CG



GRANDL
FUTTERMITTEL



Ihr Lieferant für
gentechnisch unveränderte

Futtermittel

Leistungsfutter

nach Maß



Grandl Futtermittel
GmbH & Co. KG

Oed 1 • 83564 Soyen

Telefon: 08071 - 922 63 - 0

E-Mail: info@grandl-futter.de

www.grandl-futter.de



Ihr Partner für individuelle Krafftutterzusammenstellungen

Wir gratulieren zu 75 Jahre SpVgg Jettenbach e.V.



Mode und mehr...

Gramersperger

Guttenburger Str. 14

84559 Kraiburg a. Inn

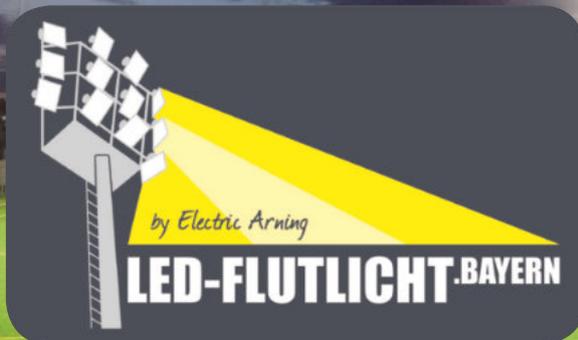
Tel. 08638/3269716

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Do, Fr 14.00 - 17.00 Uhr

**Ihr Spezialist für
Sportstättenbeleuchtung**



**Electric
Arning**

Licht vom Profi

Inhaber: Klaus Arning
Aussiger Str. 23b
84478 Waldkraiburg

Tel.: +49 (0)8638 / 209 78 78
info@electric-arning.de
www.electric-arning.de

▶ Kundendienst ▶ Elektroinstallationen

75 Jahre Spielvereinigung Jettenbach



Im Oktober 1949 von einigen fußballbegeisterten Herren gegründet, konnte die Spielvereinigung Jettenbach Ende Juni ihr 75-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Drei Tage stand die kleinste Gemeinde (derzeit ca. 740 Einwohner) des Landkreises Mühldorf ganz im Zeichen des Sportvereins. Dass am Festsonntag mit der Familie Fürle zudem das 800. Vereinsmitglied geehrt werden konnte, war ein Höhepunkt des Jubelfests.

Natürlich durften bei den Festtagen die Gäste aus Jettenbach in der Pfalz (nähe Kusel) nicht fehlen. Angeführt von der Vorstandschaft des TuS feierten 50 mitgereiste Pfälzer mit der Spielvereinigung die seit über 50 Jahren bestehende Vereinsfreundschaft. 1972 waren die „Geddebacher“ die Triebfeder der Verbindung, die seitdem beiderseits in regelmäßig stattfindenden Besuchen, ihre Fortsetzung fand. Neben dem Empfang der Gäste, wo u.a. der 85-jährige Deutsch-Amerikaner Frederick „Fred“ Hebel aus Detroit mit am Bord war und erstmalig den Ort am Inn besuchte, stand der Freitag ganz in Zeichen von Mitglieder- und Funktionärs Ehrungen. Über 100 Frauen und Männer konnten für 40 bis 70-jährige Mitgliedschaft im 5-Jahresrythmus mit Urkunde, Vereinsnadel und einem eigens hergestellten und etikettierten Vereinslikör geehrt werden. Im Mittelpunkt der Ehrungen, die 70-jährigen Mitglieder Michael Kufner, Theo Giglberger, Günther Koziol, Peter Wieser und Josef Wieser. Die aktuelle Vorstandschaft der Spielvereinigung mit Thomas Loose, Klaus Alt, Rita Eicher und Georg Lackmaier meisterte den Ehrungsmarathon souverän und würdigte dabei, kurz und prägnant die Leistungen der zu Ehrenden. Unter den Gästen und Mitgliedern auch Stephan Spagl mit Familie, Sohn des früheren Jettenbacher Schatzmeisters Dr. Rudolf Spagl, dem die Spielvereinigung viel zu verdanken hat. Er ließ es sich trotz der Hochzeit des Sohnes am nächsten Tag nicht nehmen, aus Amerika kommend, der Spielvereinigung einen Besuch abzustatten.

Ein launiger Sketch über die Geschichte der Spielvereinigung von Peter Tkotz, Max Forster und Harald Bauernschmid erheiterte die Besucher in der voll besetzten Mehrzweckhalle. Funktionärs- und Übungsleiterehrungen des Bayerischen Landes-

sportverband vertreten durch den Kreisvorsitzenden Erwin Zeug sowie des Bayerischen Turnverbandes schlossen sich an. Über 20 Ehrungen zeigten auf, dass die Spielvereinigung stets langfristig auf ihre „Motore“ bauen kann. Die Turn- und Fitnessabteilung als mitgliederstärkste Sparte glänzte dabei mit der Spartenleitung Gabi Saller, Christine Kufner und Christiane Rampfl, sowie den ÜbungsleiterInnen Sabine Klar, Monika Forster, Tine Grünwald, Alena Hacker und Klaus Schmalzgruber. Mit Bastian Stöckl, der die Vereinsehrennadel in Bronze erhielt, ehrte die Vorstandschaft einen Mann, der im Hintergrund ohne großes Aufsehen Arbeiten verrichtet, für die sich andere zu schade sind.

Zahlreiche Gespräche an den Tischen und an der Bar rundeten einen emotionalen und freudigen Abend ebenso ab, wie der Pfälzer „Musikstar“ Klaus Molter und die Jettenbacher DJ Fabian Bruckmaier und Lukas Beham mit ihrer Musik.

Einen etwas anderen Sporttag stellten der Festausschuss und die Abteilungen am Samstag auf die Beine. Statt den bisher obligatorischen Fußballvergleichen zwischen Pfalz und Inn, wurden Alt und Jung aufgefordert, beim Spiele- und Spaß-Nachmittag mitzumachen. Ob Hüpfburg, Schnitzeljagd, Parcours mit Turngeräten sowie kurzfristig Wasser-Rutschbahnen, ob Fußball Dart- und Torwandschießen sowie einen „Elfer“-Vergleich zwischen dem TuS und der Spielvereinigung, ob Tennis-Bier-Pong, Aufschlags-Geschwindigkeitsmessung oder Schnuppertraining. Der Spaß, das Miteinander standen im Vordergrund der Angebote der Turn, Tennis und Fußballabteilung. Im Mittelpunkt auch der Unterhaltungskünstler Franz Bachleitner, der in der Halle und im Freien seine jungen und älteren Anhänger begeisterte und in seine Darbietungen mit einbezog. Für kühle Getränke an einer Freiluftbar, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen war gesorgt und auch der Foodtruck der Hobadoier Ranch war stets umlagert, ehe der Anpfiff für das Publing-Viewing in der Halle, die brechend voll war, erfolgte. Jubelgesänge begleiteten den deutschen EM-Sieg über Dänemark, der im Anschluss noch lange, trotz nächtlicher Zeit bei sommerlichen Temperaturen im Freien und in der Halle gefeiert wurde.

Früh aufstehen hieß es dann für die meisten, denn am Sonntag stand ein Festgottesdienst in der Kirche St. Vitus mit anschließendem Festzug zur Mehrzweckhalle an. Dekan Pater Ulrich Bednara in einer grün-weißen (Vereinsfarben) Soutane, zelebrierte in der voll besetzten Kirche einen kurzweiligen Gottesdienst, ehe sich angeführt von Zugführer Anton Schatzeder und der Blaskapelle Gars sowie den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine der



Festzug unter der Absicherung der Freiwilligen Feuerwehr Jettenbach durch den Ort zur Halle begab. Neben den Ortsvereinen mit dabei auch eine Abordnung des FC Grünthal (knapp 2 Jahrzehnte hieß der Verein SpVgg Jettenbach-Grünthal, ehe sich 1966 der FC Grünthal gründete) sowie die befreundeten Vereine aus Gars, Waldhausen und Kraiburg, mit denen sportliche Spielgemeinschaften bestehen, die Freunde aus der Pfalz sowie der Theaterverein aus Mittergars. Auch Landrat Max Heimerl, Graf Ignaz zu Törring-Jettenbach und einige Verbandsvertreter des BLSV, des BTV und des BFV machten der Spielvereinigung ihre Aufwartung und begleiteten den Festzug. Der Jubelverein wurde angeführt von Taferlmädchen Maria Eicher und Fahnenträger Fabian Beham. An die 300 Gäste konnte Spielvereinigung Vorstand Thomas Loose dann in der Mehrzweckhalle und in einem Außenzelt begrüßen.

Nach den Festansprachen von Landrat Max Heimerl, Bürgermeisterin Maria Maier, BLSV Kreisvorsitzenden Erwin Zeug, des Bayerischen Fußballver-



Machte eine gute Figur: Landrat Max Heimerl

bandes mit Bernhard Hellmich, des Bayerischen Turnverbandes mit Christine Königes mit den Übergaben von Jubiläumsgeschenken, begeisterte die Vorstandschaft des TuS Jettenbach/Pfalz mit Dietmar Emrich, Mike Schepanski und Daniel Kamchen, mit der Enthüllung eines Orts-Verbindungsschildes, das die knapp 500 Kilometer Entfernung zwischen Jettenbach (im Inn) und Jettenbach (an der Pfalz)



aber insbesondere die Freundschaft der Vereine stets ins Gedächtnis ruft. Die in Klammern aufgeführten „Wortschöpfungen“ entstanden in früheren Zeiten aufgrund eines Versprechers und begleiten seither in launiger Weise die Verbindung der beiden Vereine. Die Vorstandschaft der Spielvereinigung revanchierte sich mit einer einzigartigen „bayerischen“ Biertisch-Garnitur, die von der Besitzerfamilie Hummel (Vereinsmitglieder) der Spielvereinigung zur Verfügung gestellt und von Christian Gerstner mit einem Erinnerungs-Schriftzug versehen wurde.



Die Garnitur stand auch im Mittelpunkt des Abschlussfotos, ehe sich die Pfälzer Gäste am Nachmittag auf die ca. 8-stündige Bus-Heimreise machten. Nach der herzlichen Verabschiedung, die die eine oder andere Träne fließen ließ, öffnete auch Petrus symbolisch kurzfristig seine Wetterschleuse. Während der Festtage ließ er für den Jubelverein die Sonne scheinen.

Mit Stolz kann die Spielvereinigung Jettenbach auf seine 75-jährige Geschichte zurückblicken. Neben den derzeitigen Abteilungen Fußball, Tennis und Turnen/Fitness hatten auch die Sportarten Leichtathletik, Tischtennis, Volleyball und Basketball, in der Spielvereinigung zwischenzeitlich ihr Zuhause. Mit Rudolf Linke überwiegend von 1949 bis 1965, Johann Schreiner von 1971 bis 1997 und Peter Heindl von 1997 bis 2020 prägten drei Vorstände mit ihren Vorstandsmitgliedern über 60 Jahre im Besonderen die Geschichte der Spielvereinigung. In die Amtszeit von Johann Schreiner (Präse) fielen mit dem Neubau der Sportanlage und der Mehrzweckhalle in der Ortsmitte zwei markante und für die weitere Entwicklung des Vereines eminent wichtige Bausteine. Die Weichen dafür wurden vom damaligen Bürgermeister Georg Köllner und seinen Gemeinderäten gestellt. Georg Jonda (1966 bis 1970) und Josef Hösl (1953-1954) begleiteten den Verein ebenfalls als Vorstände. Mit Thomas Loose steht seit dem Jahr 2020 erst der sechste Vorstand der Spielvereinigung vor. Er und seine aktuellen Mitstreiter in der Vorstandschaft und den Abteilungen, stehen in einer sich ständig verändernden Welt, vor keinen leichten Aufgaben.

2. von links: Johann Schreiner neben Walter Steiglechner beim aufstellen des Tennishauses.



Sie können aber auf die Unterstützung der Gemeinde, deren Bürger, aber vor allem auf die Vereinsmitglieder bauen. Dies hat der Festablauf nochmals unterstrichen. An die 120 Vereinsmitglieder waren an den 3 Tagen im Einsatz. Unter dem Vereinsmotto „Sport verbindet Menschen“ darf man deshalb durchaus optimistisch in die weitere Vereins Zukunft schauen. (psc)



Rechts: Familie Fürle bei der Geschenkübergabe als 800. Mitglied
 Unten: Da ging der Rauch auf. Grün und Weiss - die Nebelkerzen beim Gruppenfoto mit unseren Pfälzer Gästen. Fotos: CG



JOSEF KAISER UG&Co.KG

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h
84453 Mühldorf a. Inn

Richard-Wagner-Str. 4a

Telefon: 08631 / 6259 oder 12016

Telefax: 08631 / 161749



EUROLUB[®]
OIL · CHEMIE · CARCARE

schlicker

**METALLVERARBEITUNGS
GMBH**

Schlicker Metallverarbeitungs-GmbH

Konrad-Zuse-Straße 2

84579 Unterneukirchen

phone: + 49 (0) 86 34 / 9830-12

www.schlicker-gmbh.com

Ihr Partner wenn's um's Auto geht - seit 1974

*Hyundai-Verkauf und Service
Reparaturen, Unfallinstandsetzung
mit eigener Lackiererei, HU/AU im Haus
Glas- Reifen und Klimageservice
Hagelschadeninstandsetzung, usw.*



in Ihrer Nähe
4x GRUBER AUTOHAUS
OHG

Ihr starker Hyundai-Partner für die Region

Seit 20 Jahren in Waldkraiburg

TRAUNSTEIN
Gewerbepark Kaserne 10
Tel. 0861 / 166 0966

WASSERBURG A. INN
Anton-Woger-Str.9
Tel. 0871 / 932 00

WALDKRAIBURG
Neutraublinger Str.2
Tel. 08638 / 42 40

MITTERGARS
Dorfstraße 33
Tel. 08073 / 437

Georg Sax - 85 Jahre

Viele Spuren in der Jettenbacher Fußballgeschichte führen nach Grafengars und dort zu Georg „Schorsch“ Sax. Die Liebe zu seiner Inge ließ den Heldensteiner und früheren Spieler des VFL Waldkraiburg nach Jettenbach auswandern. Dort angekommen, übernahm der Schorsch nicht nur bei der Spielvereinigung Ehrenämter. Ob beim ESV Grafengars, der kirchlichen Gemeinde oder bei den Freunden von St. Saturnin. Der Schorsch packte stets an, wurde schnell ein Jettenbacher und dies durch und durch. Als Fußballer war er im Mittelfeld (früher sagte man nicht Achter/abfallender Sechser oder Zehner - sondern schlicht Läufer) die treibende Kraft bei seinen Spielen in den Herren- und AH-Mannschaften. Als Trainer der Herrenmannschaft (Saison 1972/1973) machte er sein Meisterstück. Der frühere Leiter der AOK-Zweigstelle Waldkraiburg bestach stets mit Fairness, war aber auch mit kritischem Zeitgeist ausgestattet. Als Leiter der Alten Herren hinterließ er ebenso seine Spuren wie als begeisterter Saunagänger,



deren „Anheizer“ und Kassier. Dem Löwenfan - auf die Ausflüge mit den Inn-Löwen in die großen Stadien dieses Landes freute er sich jedes Jahr - und begeisterten Kartenspieler, hat die Spielvereinigung viel zu verdanken. Vorstand Thomas Loose und Peter Schillmaier (Georg Sax war in seiner Abteilungsleiterlaufbahn der erste Trainer) gratulierten dem rüstigen Jubilar, der ebenso wie Ehefrau Inge und Tochter Sabine, 55 Jahre Mitglied in unserem Verein ist.



*Herzlichen
Glückwunsch*

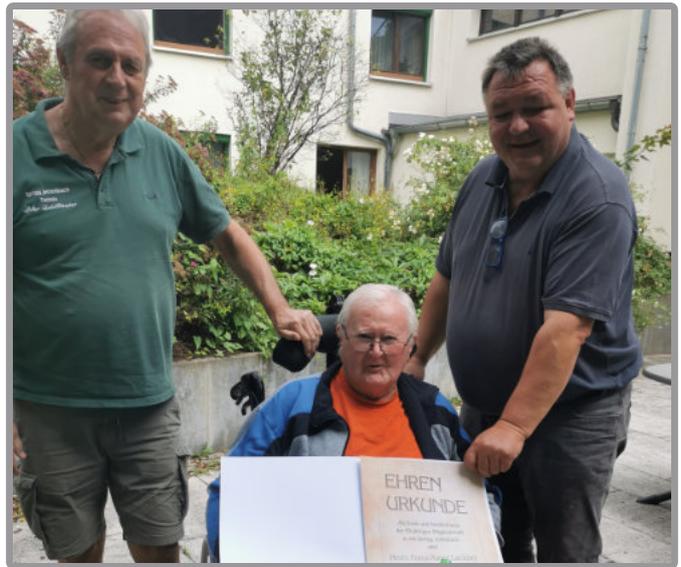
Theresia „Resi“ Stein - 80 Jahre

An Ihrem Jubeltag machte sich die frühere Grand-Dame des Jettenbacher Bräustüberls sozusagen aus dem Staub. In der italienischen Ferne feierte die Resi in aller Ruhe ihren runden Geburtstag. Bei vielen anderen Geburtstags- und sonstigen Feiern im Bräustüberl stand sie allerdings in der Mitte des Geschehens. Als vorzügliche Gastgeberin und exzellente Köchin. Das Jettenbacher Bräustüberl war in aller Munde und ein Anziehungsmagnet für Jung und Alt. Wer kann sich nicht an die Bayerischen Abende, mit den zum Teil ungewöhnlichen Schmankerl erinnern. Für die Jettenbacher Sportler war das Bräustüberl ein beliebter Treffpunkt. Insbesondere die Fußballer lieferten die eine oder andere „Fete“ ab. Die Resi drückte des öfteren ein oder sogar beide Augen zu, wenn es sozusagen „abging“. Den einen oder anderen „Absturz“ nahm sie lächeln hin. Ihre Buben hatten es ihr eben angetan. Spielvereinigung Vorstand Thomas Loose kam zwar bei der nachträglichen Gratulation nicht mit dem Traktor, er dankte aber der Resi für unvergessliche Stunden und für ihre lange Vereinstreue. Bei der Jubiläumsfeier wurde die Resi für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Ehrung

Franz-Xaver Lackner

Aus gesundheitlichen Gründen konnte das älteste männliche Mitglied (1936) der Spielvereinigung Franz Xaver Lackner seine Ehrung für 55 Jahre Mitgliedschaft in der Spielvereinigung beim Ehrungsabend nicht entgegennehmen. Vorstand Thomas Loose und Peter Schillmaier machten sich auf den Weg zum Adalbert-Stifter-Wohnheim in Waldkraiburg und besuchten den ehemaligen Fußball- und Tennisspieler sowie Saunagänger und gratulierten recht herzlich.



Horst Hubl - 80 Jahre

An seine Trainerzeit bei der Spielvereinigung werden sich noch einige Spieler und Anhänger des runden Leders erinnern. Von 1996 bis 2000 stand er an der Seitenlinie, gab Anweisungen, freute und ärgerte sich mit seinen Schützlingen. Das er aber auch aktiver Spieler (Saisonen 1962/1963 und 1963/1964) bei den Grün-Weißen war, dürfte den wenigsten noch im Gedächtnis sein. Einige Anekdoten aus dieser Zeit gab der Horst bei seiner Geburtstagsfeier zum Besten. Von seinen Kindern ohne Wissen des „Chefs“ arrangiert, fanden sich im Aufenthaltsraum des Garser Sportheim viele ehemalige Kameraden und Vereinsfunktionäre seiner Stationen als Spieler und Trainer (u.a. Gars, Schnaitsee, Reichertsheim-Ramsau, Eiselfing) ein. Auch die Spielvereinigung war mit einer Abordnung vertreten. Josef „Sepp“ Ebner, der als damaliger Abteilungsleiter den Horst für die Spielvereinigung „angelte“, Peter Heindl, Peter Schillmaier und die zu dieser Zeit aktiven Spieler Georg Lackmaier und Franz Mußner jun. vertraten die Jettenbacher Farben.

Weitere Ehrungen

In der Herbstausgabe veröffentlichen wir weitere Mitglieder-Ehrungen in Wort und Bild



Alles Gute

**BLUMEN
WEINERT**
GÄRTNEREI
FLORISTIK

LINSENBERGWEG 1
84559 KRAIBURG
TELEFON: 08638 / 7890
GÄRTNEREI-WEINERT@ONLINE.DE

IHRE LANDGÄRTNEREI IN KRAIBURG

Herzlichen Glückwunsch

Werner Popp - 75 Jahre

Seinen „Halbrunden“ feierte der frühere Jettenbacher Fußballer in kleinem Kreis in Kastl. Der begeisterte Biker und mit einer Sonderehrung versehene Blutspender, ist der Spielvereinigung seit 65 Jahren treu geblieben. Nach seiner aktiven Zeit in Jettenbach wechselte der „Stopfer“, auch als grätschender Verteidiger bekannt, höherklassig zur Spielvereinigung Mühldorf. Es zog ihn aber immer wieder zu einigen Spielen (Sonderspiele/Alte Herren) in seinen Heimatort zurück, wo er auch noch heute bei der einen oder anderen Feier auftaucht. Der Werner war im Herbst 1974 auch wesentlich beteiligt, dass der Schreiber dieser Geburtstagszeilen eine Funktionärstätigkeit bei der Spielvereinigung als Fußballabteilungsleiter begann.



Festausschuss

Festschrift

Mit 104 Seiten im DinA 4 Format, davon 32 Seiten der Unterstützeranzeigen, jede Menge Infos zu den Aktivitäten des Vereinsangebotes, ein zeitlich reduzierter Rückblick und einer optischen Anmutung welche sich sehen lassen kann. „Diese Broschüre setzt neue Maßstäbe“, war des öfteren zu hören. Den Verteilern danken wir für die Bewegung von beinahe 600 Kilogramm Papier.



weitere Mitglieder hatten seit der letzten Ausgabe Geburtstag

Alles Gute

in 16 Sitzungen wurde der Fahrplan zum Fest ausgearbeitet. In Dutzenden von Arbeitsstunden der Vorbereitung wurden die Festtage und deren Ablauf ausgearbeitet, diskutiert und umgesetzt. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern die zum Gelingen unserer Jubeltage beigetragen haben. Ihr wart echt Spitze! Besonderer Dank gebührt dem Ausschuss. Neben den Vorstandsmitgliedern Thomas Loose, Klaus Alt, Rita Eicher und Georg Lackmaier, gehörten auch Gabriele Saller, Christine Kufner, Stefan Greilinger, Alexander Kufner, Patrick Feulner, Gerfried Friedrich, Harald Bauernschmid, Peter Schillmaier und Christian Gerstner dazu.

Handcraft

In zahlreichen Stunden etikettierte Christian Gerstner die Flaschen eigenhändig mit dem von ihm entworfenen Etikett. Nur einer von vielen bemerkenswerten Einsätzen des Festausschusses in der Vorbereitung des Festes.

Helga Manstetter	65 Jahre
Angelika Cronauer	65 Jahre
Renate Gottwald	50 Jahre
Robert Föger	60 Jahre
Markus Jonda	50 Jahre
Vitus Lackmaier	50 Jahre
Hardy Hay	50 Jahre
Petra Schmidt	60 Jahre
Christiane Stuhlrainer	65 Jahre
Peter Huber	65 Jahre
Berthold Resch	65 Jahre
Georg Herzog	70 Jahre



WWW.MOY-BIER.DE

MOY HELLES

*Ja Moy
da samma wieda!*



**MEIN BIER
MOY BIER**